

Ankündigung Sportabzeichen

Vorraussichtlich ab 24. Juni wird die Sportplatzanlage des SC Wentorf einen neuen Kunststoffrasen sowie Laufbahnen bekommen. In den folgenden Wochen bis ca. Ende der Sommerferien ist der Sportbetrieb eingeschränkt. Wir haben eine Ausweichmöglichkeit mit der Sportanlage Friedrichsruherweg/Gemeinschaftsschule. Wie und wo die einzelnen Disziplinen dann stattfinden, wird im Moment abgeklärt. Auskünfte können nur bei Olaf Kreienbring eingeholt werden. Auch kurzfristige Änderungen sind möglich. Olaf Kreienbring, Tel. 040-7209345, eMail: olafkreienbring@t-online.de

Radfahrtermine

Der nächste Termin ist der 4.8., 9 Uhr, am 1.9. ist der letzte Termin, 9 Uhr.

Erfolgreichstes Team Laser Run Meisterschaften

Die Modernen Fünfkämpfer waren am 5. Mai nach Hannover aufgebrochen, um dort an den erstmals stattfindenden Offenen Niedersächsischen Meisterschaften im Laser Run teilzunehmen. Was aber ist ein Laser Run? Das ist die letzte Disziplin im Modernen Fünfkampf und kombiniert (ganz ähnlich wie im Biathlon) zwei Sportarten, in unserem Fall Laufen und Schießen. Seinen Namen bekommt er, da mit ungefährlichen und umweltfreundlichen Laser-Pistolen geschossen wird. Als eigener Wettkampf ausgetragen ist der Laser Run der ideale Einstieg in den Modernen Fünfkampf.

Mit einem Team von 11 Athleten war der SC Wentorf in Hannover neben Teilnehmern aus Niedersachsen, Bayern, Brandenburg und Nordrhein Westfalen am Start und gewann die Einzelwettkämpfe der U11m (Helal Asjah), U13m (Mark Grünschow), U17m (Magnus Göldner), U17w (Frederike Warners) und U19m (Eric Raabe) – vor allem aber hatten alle viel Spaß.

Auch der SC Wentorf richtet im Rahmen des Sommerfestes (s.o.) einen Laser Run aus, für den sich jeder anmelden kann. Wer vorher noch einmal das Schießen mit der Laserpistole üben möchte, ist eingeladen, sonntags um 10 Uhr zu einem Probetraining im Schützenhaus in der Reinbeker Lodenallee vorbeizuschauen.



SC Wentorf

6. Juni 2019



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

18. Sommerfest – Kinderferienprogramm Plumpsack

Liebe Gäste!

Wir möchten Sie und Ihre Angehörigen recht herzlich zu unserem diesjährigen 18. Sommerfest einladen. An einem hoffentlich sonnigen Sommertag möchten wir gemeinsam mit Ihnen am 22. Juni ab 10 Uhr auf unserer Sportanlage, Am Sportplatz 10, in Wentorf feiern. Und wie im vergangenen Jahr mit dem Ortsjugendring und der Ferienprogramm-

Eröffnung der »Plumpsack«.

Dieses Fest wird seit Eröffnung der Sportanlage erfreulicherweise in jedem Jahr als Höhepunkt des Vereinslebens gefeiert. Das Fest welches als Kinder- und Familienfest entstand, wird auch in diesem Jahr seinem Anliegen treu sein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Wir haben ein buntes und ereignisreiches Programm für Sie vorbereitet. Den Tagesab-

lauf können Sie auf der Homepage des SC Wentorf (www.sc-wentorf.de) einsehen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Am Kaffee- und Kuchenbuffet sowie an den Grillständen wird ein kleiner Kostenbeitrag erhoben.

Die Organisation der gesamten Veranstaltung liegt wie auch in den Jahren zuvor ausschließlich bei Ehrenamtli-

chen – ein Beweis für die sehr gute Zusammenarbeit der Wentorfer Vereine.

Der Verein freut sich auf viele sportliche Besucher, gute Stimmung und natürlich auf gutes Wetter.

Ab ca. 18 Uhr wollen wir den Tag bei gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Vorstand SC Wentorf
v. 1906 e.V.

Benita Kappert springt sich in Form

Eigentlich sollten die deutschen Meisterschaften der Saisonhöhepunkt für Benita werden – doch allmählich scheint auch nicht mehr ausgeschlossen, dass sie sich für das EYOF (European Youth Olympic Festival) in Baku qualifiziert – eine Veranstaltung, die den olympischen Spielen nachempfunden ist, allerdings für unter 18-jährige und auf Europa beschränkt.

Die endgültige Entscheidung, wer Deutschland dieses Jahr vertritt, fällt Ende Juni in Mannheim. Benita ist eine von 4 Kandidatinnen, die die Möglichkeit haben, um den Startplatz zu springen. Und



u.l. Trainer Michael Arndt, Benita Kappert

sie kommt in Form. Nachdem sie die Freiluftsaison mit zwei Wettkämpfen im Bereich von 5,75m begann, konnte sie letzte Woche in Bremen mit

eine 5,96m eine Freiluftbestleistung aufstellen. Letzten Sonntag (2.6.) stand das Springermeeting in Garbsen auf dem Wettkampfplan. Benita startete in einem wirklich starken Feld. Die niedrigste Meldeleistung

aller Teilnehmerinnen waren 5,99m. Benita kam mit einem Sprung auf 5,86m gut in den Wettkampf, doch es war

klar, dass noch mehr gezeigt werden musste. Am Ende belegte sie mit einem Sprung auf 6,07m (neue Freiluftbestleistung) Platz 1 in ihrer Altersklasse und Platz 4 im Gesamtfeld – wobei sie einige »Prominenz« auf die Plätze verwies.

Und der nächste Wettkampf steht schon vor der Tür: Am Pfingstwochenende geht es für Benita, Anike Seelig und Annika Basil nach Zeven zum Pfingstsportfest, bevor am Wochenende darauf die Landesmeisterschaften in Lübeck auf dem Programm stehen.

Erfolgreiche Fünfkämpfer – zahlreiche Medaillen

Ein Team von 5 Sportlern der Abteilung für Modernen Fünfkampf trat die Reise nach Aalen in der schwäbischen Alb an, um an den diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Biathle und Triathlon am 25. und 26. Mai teilzunehmen.

Im schönen Freibad Spiesel verglichen sich bei sonnigem Wetter nicht nur Fünfkämpfer, sondern auch zahlreiche Triathleten in den »kleinen Mehrkämpfen« des Dt. Verbandes für den Modernen Fünfkampf (DVMF).

Es begann am Sonnabend mit dem Biathle (Laufen, Schwimmen, Laufen) bei dem gleich am Morgen Helal Asjih, der erst seit einem Jahr beim SC Wentorf dabei ist, sich mit viel Kampfegeist eine Silbermedaille verdiente. Anschließend holte sich Magnus Göldner in der U17, der sich im letzten Jahr mit einem 2. Platz geschlagen geben musste, den Deutschen Meistertitel, den er 2017 schon einmal gewonnen



Die Medaillengewinner u.l.: Alexander Jerosch, Magnus Göldner, David Peitzner und Helal Asjih

hatte, mit einem sicheren Abstand zurück.

Die Überraschung des Tages war dann das erfolgreiche Comeback von David Peitzner bei den Herren (Seniors). David ist heute Familienvater und Trainer beim SC Wentorf und war früher ein hoch erfolgreicher Fünfkämpfer mit Deutschen Vizemeisterschaften im Fünfkampf und sogar einem Weltmeistertitel im Biathle aus dem Jahr 2005. Am Wochenende in Aalen konnte er das

Kopf-an-Kopf Rennen mit dem 10 Jahre jüngeren Lokalmatador vom SC Delphin Aalen, Nils Bauer, knapp für sich entscheiden und holte dabei

wieder einmal eine Goldmedaille. Auch in der gemischten U11 Staffel konnte Helal zusammen mit Lena Dicks vom Neusser Schwimmverein einen Sieg erringen.

Am Sonntag ging es dann mit den Triathlon Meisterschaften weiter, einer viermaligen Abfolge von Schießen mit der Laser-Pistole, Schwimmen und Laufen. Helal Asjih gewann Bronze bei der U11. Magnus Göldner gewann auch im

Triathle bei der U17 Gold und Alexander Jerosch (ebenfalls SC Wentorf) gewann Bronze. David Peitzner holte bei den Seniors zwar eine Silbermedaille, konnte aber wegen Pech beim Schießen nicht ganz an seine Leistung des Vortages anknüpfen.

Wer selbst einmal den Modernen Fünfkampf ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen, freitags um 17 Uhr an der Gemeinschaftsschule in Wentorf oder sonntags um 10 Uhr im Schützenhaus in der Reinbeker Lodenallee zu einem Probetraining vorbeizuschauen.

